



Epistel



Gemeindebrief November 2014 – Januar 2015

der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:

Veldhausen-Füchtenfeld, Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim, Hoogstede



Füchtenfeld



Veldhausen



Neuenhaus



Uelsen



Hoogstede



Emlichheim



Inhaltsverzeichnis

Thema	S.	Thema	S.
Inhaltsverzeichnis	2	Jugend	30
AnGedacht	3	Arche Noah KiTa Emlichheim	31
Gemeindenachrichten aus Emlichheim-Hoogstede	4-9	Johannes KiTa Neuenhaus	32
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus-Uelsen	10-15	Kleiner Stern KiGa Füchtenfeld	33
Gemeindenachrichten aus Veldhausen-Füchtenfeld	16/17/21	Kinderseiten	34/35
Gemeindenachrichten aus Füchtenfeld	18/19	Geburtstage in Emlichheim u. Hoogstede	36/37
Ökumene und Einrichtungen Veldhausen	20	Geburtstage in Neuenhaus - Uelsen	38/39
Nachrichten aus der Niedergrafschaft	22	Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld	40/41
Kontakte in Emlichheim und Hoogstede usw.	23	Freud + Leid in Emlichheim u. Hoogstede	42
Gottesdienste	24/25	Freud + Leid in Neuenhaus - Uelsen	43
Kontakte in Veldhausen-Fücht., Neuenhaus-Uelsen	26	Freud + Leid in Veldhausen-Füchtenfeld	44
Kloster Frenswegen	27	Gruppen und Kreise in Emlichheim u. Hoogstede	45
Brot für die Welt	28	Gruppen und Kreise in Neuenhaus - Uelsen	46
Festgottesdienste	29	Gruppen und Kreise in Veldhausen-Füchtenfeld	47

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben nun den gemeinsamen Gemeindebrief aller Kirchengemeinden in der Niedergrafschaft in Ihren Händen. Herausgeber sind die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft. Unser Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate und ist weiterhin kostenlos. Ein Vorteil durch die Zusammenlegung der einzelnen Gemeindebriefe ist die Senkung der Druckkosten, trotz der hochwertigeren Aufmachung, durch die erhöhte Auflage.

Der Redaktionsschluss ist immer am 10. Januar, 10. April, 10. Juli und 10. Oktober. Zurzeit liegt die Hauptverantwortung bei Veldhausen/Füchtenfeld. Die Endredaktion erfolgt in Zusammenarbeit von Joachim Rempel, Dina Bergmann, Imke Spiekermann (Veldhausen/Füchtenfeld), Jens Finsterbusch (Neuenhaus) und Ingo Wiesler (Emlichheim). Für Kritik und Vorschläge sind wir sehr dankbar: Joachim Rempel: 05941/5057, rempel.veldhausen@t-online.de; Pfarrbüro Dina Bergmann: 05941/5530, kg.veldhausen@evlka.de; Imke Spiekermann: 05925/9984430, imkespiekermann@web.de; Jens Finsterbusch: 05941/4767, fin.nhs@web.de; Ingo Wiesler: 05943/98171, i.wiesler@online.de

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet: <http://www.niedergrafschafter.de/>

Wer für den Gemeindebrief spenden möchte, kann es unter folgendem Konto:

Kirchenkreisamt Meppen, Konto: 55 8 30 BLZ: 266 500 01, Sparkasse Emsland,
Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief ‚Epistel‘

„Jetzt da ich Zeit habe, kommt keiner“

Ein bitterer Satz auf einem Grabstein – gefunden habe ich ihn zum Glück (?) nicht auf einem echten Friedhof, sondern im Garten der Friedhofsgärtner auf unserem gemeinsamen Ausflug zur Landesgar-



tenschau in Papenburg am 6.9.2014.

Zuerst habe ich gelacht. Das ist doch ein Ding, dachte ich, da meckert einer noch im Grabe mit seinen Mitmenschen – und das aus sicherer Warte, denn zurückmeckern kann ja niemand mehr. Doch dann dachte ich: Was für ein armer Mensch der das sagt. Nicht, weil er jetzt keinen „Besuch“ mehr bekommt. Sondern weil er zu Lebzeiten versäumt hat, Menschen einzuladen oder selbst zu besuchen.

„Keine Zeit“ hat er oder sie dafür gehabt. Was ihn oder sie wohl so beschäftigt hat, dass der Kontakt zu den Freunden und der Familie hinten an stehen musste?

Der Vorgarten oder der Haushalt oder die Altersvorsorge oder der Beruf? Au weia, denke ich weiter, dann sieh' du zu, dass du das am Ende nicht auch von Dir sagen musst!

In Psalm 31,16 stellt der Psalmbeter fest **„Meine Zeit steht in Gottes Händen“**. Diesen Satz höre ich mit mehreren Antennen. Einmal ist da die zeitliche Begrenzung unseres Lebens: Gott bestimmt über die Länge unserer Lebens-Zeit. Dann ist da aber auch die Geborgenheit: Ich mit meiner Zeit bin getragen und beschützt von Gottes Händen.

Jesus hat seine Umwelt immer wieder damit schockiert, wie er seine Zeit nutzte. Zeit für Kinder? Das Unterweisen der Erwachsenen ist doch viel wichtiger?! Einen penetranten Bettler heilen – wollten wir nicht vorwärts kommen auf unserem Weg?! Zeit zum Beten auf einem

Berg – muss er nicht eher heilen und predigen?!



Meine Zeit steht in Gottes Händen – dann will ich sie in Jesu Sinne füllen. Für das Kleine, scheinbar Unbedeutende, für die Anderen und für mich und Gott einmal ganz allein. Zeit für all dies haben wir nicht erst nach dem Tod.

Dass Sie ihre Zeit gut füllen – ohne Bitterkeit und mit viel Liebe und Freude, das wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Anne Noll

Gemeindeausflug Pommern

Wir haben die Heimat besucht...

Für eine Woche waren 37 Gemeindemitglieder der ev.-luth. Gemeinden aus der Niedergrafschaft und Nordhorn in Pommern unterwegs.

An einem Mittwochmorgen setzte sich ein komfortabler Bus mit Gemeindegliedern aus 5 Gemeinden in Bewegung um über Haselünne, Bremen, Hamburg und Stettin nach Kolberg zu fahren. Eine erste große Pause legten wir in Haselünne ein, wo wir im Gemeindezentrum der lutherischen Gemeinde zum Früh-

stück erwartet wurden. Anschließend fuhren wir nach Stettin um weitere Teilnehmer aufzunehmen. Gegen Abend erreichten wir unser Hotel in der schönen Hafenstadt Kolberg.

Am folgenden Morgen eroberten wir diese Stadt in einem Rundgang bis zum Hafen. Der weiße vorgela-

gerte Sandstrand an der leichten Steilküste zeigte dem Betrachter eine besondere Schönheit. Menschen flanierten im Hafen- und Küstenbereich von Kolberg. Am Abend aßen wir in einer Strandgaststätte, die uns erneut in maritime Atmosphäre hob.



Nach einer weiteren Nacht im Hotel machten wir uns auf den Weg nach Danzig. Eine mehrstündige Fahrt führte uns nach Sopot, das vor Danzig gelegen eine ganz besonders eindrucksvolle Strandanlage und Promenade hat. Sehr luxuriöse Hotels reihen sich aneinander an der Promenade und der weit in die Ostsee hinausreichenden Mole. Im nur wenige Kilometer entfernten Danzig er-



reichten wir dann unser Hotel. Am nächsten Morgen führte uns ein Spaziergang zum historischen Zentrum von Danzig und man konnte erkennen, mit welcher Mühe und Fleiß hier ein Stadtkern nachgebaut wurde, der durch deutsches Kriegseinwirken gänzlich zerstört war. Als besonderes Merkmal dieser ehemals sehr fortschrittlichen Stadt war das Krantor

...Gemeindeausflug Pommern

(Stadttor aus Backstein) im Hafengebiet zu sehen. Aktuell boten viele Händler ihre unterschiedlichen Waren im Stadtkern den Touristen an. In den Auslagen war zu erkennen, dass wir uns hier im Gebiet der Bernsteinveredelung befanden. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, den Viele dazu nutzten, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Nach dem Besuch des Domes in

Frauenburg durften alle Teilnehmer einen kaschubischen Abend in der Nähe von Danzig erleben. Folklore und gemütliches Beisammensein zeichneten diese Stunden aus.

Am nächsten Morgen führte uns dann die Fahrt über die Küstenstraße Richtung Wollin. Je näher wir Richtung Westen fuhren, desto mehr bevölkerte sich diese schma-

le Küstenstraße, die größtenteils nur 100 Meter vom Strand entlang führte. Hier stellte sich die Ostsee als ein Eldorado des Urlaubs am Wasser dar. Gegen Abend erreichten wir die sehr westlich geprägte Hafenstadt Stettin.

Am vorletzten Tag unseres Gemeindeausflugs erlebten wir eine eindrucksvolle Stadtrundfahrt. Die Uferpromenade mit der Hakenterasse und das Schloss zeigten den ehemaligen Reichtum dieser Metropole. Als besonderer Höhepunkt wartete dann am frühen Abend ein Boot auf uns, das alle Teilnehmer zwei Stunden lang auf der Oder schipperte. Diese Fahrt führte Richtung Odermündung. Am Rand der Oder sahen wir unberührte Natur, wo Seeadler und Kraniche hin- und herflogen. Diese Fahrt zeigte uns, welche Schönheit die Natur in Pommern hat.

Nach einer weiteren Nacht in Stettin traten wir die Heimreise an und waren uns sicher, dass Pommern eines der schönsten Landschaftsteile ist, das zum ehemaligen Deutschland gehört hatte. Heute dürfen wir über diese Offenheit der Grenzen dankbar sein, denn dieses Land kann problemlos bereist werden und wir alle können uns an dieser Schönheit nur erfreuen.

Konfirmanden im Bibelmuseum



Die Konfirmanden der ev.-luth. Kirchengemeinden Emlichheim, Hoogstede und Neuenhaus besuchten das Bibelmuseum in Nijmegen/NL. Ein ausführlicher Bericht ist im regionalen Teil zu finden. Hier das Bild unserer teilnehmenden Konfirmanden im Museum.

Musik und Konzerte in der Friedenskirche

Im November und Dezember dürfen wir uns in Emlichheim auf verschiedenste musikalische Besonderheiten freuen. So werden wir klassisch geprägte Kirchenmusik genauso hören wie Stücke aus neuerer Literatur. Thematisch wird Weihnachten ebenso in den Gesängen und Klängen zu hören sein. Ein besonderer Genuss werden auch die Gospelstücke sein. Musik in den unterschiedlichsten Prägungen und

Zeitepochen werden wir hören. Folgende Veranstaltungen wird es in der Friedenskirche geben:

07.12.2014 um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit Gospelmusik. Es wirken mit: Der Gospelchor „just music“ unter Leitung von Herrn Heinz Rohlf's und Frau Kluge an der Orgel.

22.12.2014 um 10.00 Uhr Matinee, Klassik am Sonntagmorgen zur Gottesdienstzeit. Es wirken mit: Carsten Opitz (Orgel), Albina Rachmanin (Klavier).

25.12.2014 um 10.00 Uhr Weihnachtliche Musik und Chorgesang am Festtag. Es wirken mit: „WiLarEm e.V.“ und der „kleine Chor“ beide unter Leitung von Herrn Otto Wieborg.

Bibelwoche in Emlichheim vom 16.-19.11.2014

In abgeänderter Form laden wir auch in diesem Jahr alle Interessierten ganz herzlich zur diesjährigen Bibelwoche ein. So findet die Bibelwoche von Sonntag bis Dienstag nacheinander in den verschiedenen Gemeindehäusern unserer Kirchengemeinden und am Buß- und Betttag in der Kirche der ev.-altref. Kirchengemeinde mit einem Abschlussgottesdienst und anschließendem gemütlichen Zusammensein statt. Thematisch wird der Galaterbrief („Wissen, was zählt.“) bedacht.

16.11. in der Herrnhuter Brüdergemeine
von 19.15 – 19.45 Uhr
Gal. 3,19 – 4,7
Pastor Magdanz

18.11. ev.-luth. Gemeindehaus
von 19.15 – 19.45 Uhr
Gal. 5,25 – 6,18
Pastor Sievers

17.11. röm.-kath. Gemeindehaus
von 19.15 – 19.45
Gal. 5,1-26
Pastor Mihan

19.11. ev.-altref. Gemeindehaus und Kirche
von 19.15 – 20.15 Uhr Gottesdienst
Gal. 4,8 – 31
Pater Norbert und Pastor Schrader



Adventsfestigung

Alle GEMEINDEGLIEDER,
die das 60. LEBENSJAHR VOLLENDET HABEN,
UND DEREN LEBENSPARTNER
SIND HERZLICH EINGELADEN
am 06.12.2014 um 15.00 Uhr
im ev.-luth. Gemeindehaus.
Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis zum 02.12.2014.

Warum wird unsere Jugendbildungsstätte zum 31.12.2014 geschlossen?

Pastor Günther Nitsche, der sogenannte Flüchtlings- und Baupastor der ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim, war der Gründungsvater der Jugendbildungsstätte. Seinem Erfindungsreichtum und seiner Energie ist die Realisierung der grenzenlosen Jugendarbeit in der Emlichheimer Jugendbildungsstätte zu verdanken. Die ersten Gebäude wurden von der ev.-luth. Kirchengemeinde über Zuschüsse vom Land Niedersachsen und der Landeskirche finanziert. Alle Gebäude überlässt die Kirchengemeinde dem Verein zur mietfreien Nutzung. So wurde das Grenzlandheim (später umbenannt in Jugendbildungsstätte) am 30.04.1957 eröffnet. Pastor Nitsche hatte eine Vision von Jugendarbeit über die nationalen, religiösen und gesellschaftlichen Grenzen hinweg. Das spiegelte sich u.a. in den internationalen Teilnehmern der verschiedensten Gesellschaftsschichten aus Deutschland und von den Niederlanden, über Polen und Sizilien in Italien wieder. Die Jubi Emlichheim war

eine national und international anerkannte Bildungsstätte, an deren Seminaren usw. die verschiedensten Prominenten in ihrer Jugend teilnahmen, so z.B. Christian Wulff der Ministerpräsident und spätere Bundespräsident, der sich wie folgt erinnerte: "Das vergisst man nicht, das war prägend."

Und solch eine erfolgreiche Jugendbildungsstätte wird nun endgültig geschlossen.

1.) Da die Jugendbildungsstätte eine vom Land gewollte und anerkannte Einrichtung war, bezuschusste ausschließlich das Land den laufenden Haushalt bis 1997. Seitdem bezuschussten Kirchenkreis, Landkreis und Samtgemeinde zusammen mit nur noch etwa 10% der ursprünglichen Landeszuweisung. Trotz dieser Einschränkung schrieb die Jugendbildungsstätte bis einschließlich Haushalt 2013 schwarze Zahlen und hat eine Rücklage in Höhe von 86.000 €. Nun wurde im Laufe des Jahres 2014 prognostiziert, dass die Jubi am Ende 2014 zahlungsunfähig

werde. Ein Antrag der Jubi beim Kirchenkreistag um Erhöhung der Zuschüsse wurde von ihm abgelehnt. Wobei noch zu hinterfragen ist, ob eine Zuschusserhöhung diesen Ausmaßes unbedingt notwendig gewesen wäre. Ein Wirtschaftsgutachten zum Fortbestehen der Jubi zeigt auch andere Möglichkeiten auf.

2.) Außerdem bemängelt die ev.-luth. Kirchengemeinde seit längerem, dass die Jubi neben den Instandsetzungsarbeiten auch nicht die notwendigen Modernisierungsmaßnahmen vornimmt; der Gebäudestandard entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Ein von der Kirchengemeinde beauftragter Architekt stellte ein Investitionsbedarfs von mindestens 600.000 € fest. Die Vertreter der Kirchengemeinde im Vorstand der Jugendbildungsstätte haben immer wieder auf diese Fehlentwicklung sehr deutlich hingewiesen.

Konnte die Kirchengemeinde das nicht verhindern? Die klare Antwort: Nein.

1.) Denn die ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim hatte in den Vorstandssitzungen einen zu geringen Stimmenanteil (2 von 9) und kein Vetorecht, um deutlich erkennbare Fehlentscheidungen frühzeitig zu verhindern.

2.) Außerdem sieht der Vertrag zwischen Jugendbildungsstätte und Kirchengemeinde vor, dass bei Vereinsauflösung die Grundschulden des Vereins in Höhe von circa 160.000 € von der Kirchengemeinde zu tilgen sind. Wegen dieser Kopplung konnte die

Kirchengemeinde auch den Vertrag nicht von sich aus kündigen, um eventuell rechtzeitig einzugreifen. Zur neuen Vereinsgründung oder eines anderen Konstruktes fehlte ein zahlungskräftiger Sponsor.

Der Kirchenvorstand überprüft zurzeit die weitere Nutzung und auch den Verkauf der Gebäude.

Eine Holzkiste wird zum Schlagzeug: Ferienpassaktion der Jugendgruppe 15./16. 08.2014

In diesem Jahr veranstaltete die Jugendgruppe für die Schüler in den Ferien einen Cajon -Workshop über 2 Tage in unserer Jubi Emlichheim. Zuerst wurden die Holzbausätze zusammengeleimt. Danach gab es eine

Einführung, wie man dieses Instrument spielt. Zwischendurch wurden Würstchen gegrillt und Pausensnacks angeboten. Als Abschluss erhielten die Eltern ein Konzert der Trommelklänge! Besonders das selber Bauen

eines Instruments und danach darauf zu spielen empfanden die Kinder als sehr spannend. Auch hier DANKE an alle Helfer! Gitta Ahrens



Am 20.09.2014 war es wieder einmal so weit, Kinderbibeltag in Hoogstede!

Unter dem diesjährigen Motto: "Wetten dass mein Gott echt stark ist...", versammelten sich über 80 Kinder aller Kirchengemeinden im ev.-ref. Gemeindehaus in Hoogstede, um etwas über den Prophet Elia zu

erfahren. Wir hatten in unserer Gruppe rund 22 Kinder der ersten und zweiten Klasse, mit denen wir Kerzengläser gestalteten, Regenrohrinstrumente bastelten und Spiele spielten. Zum Abschluss gab es einen

Gottesdienst mit einem Anspiel zur Elia-Geschichte zu dem auch die Eltern herzlich Willkommen waren. Insgesamt war es bei sonnigem Wetter ein sehr gelungener Tag! Vielen Dank an alle Helfer! Gitta Ahrens



Eine ökumenische Radtour

gibt es traditionell seit vielen Jahren in Uelsen. Von einem Team, das sich in der Grafschaft bestens auskennt, wird immer eine schöne Route vorbereitet. Am 13.9.2014 machten sich dieses Mal 31 Personen morgens um 9 Uhr auf den Weg. Die Ziele waren in diesem Jahr die protestantische Lambertus – Kirche und die Hessenwegkirche bei Hardenberg und auf dem Heimweg die Kirche in Radewijk. Man lernt die jeweilige Kirche und ihre Geschichte kennen und erfährt viel über die Gemeinde und das Gemeindeleben. Das gute Wetter, das ökumenische Miteinander, die Gastfreundschaft in den besuchten Kirchengemeinden – all das hat uns einen schönen Tag beschert.

Ein Dank geht an das Vorbereitungsteam.



Ökumenische Bibelwoche 2015 in Uelsen vom 22.02. - 26.02.2015

Es ist bereits Tradition, dass sich alle Kirchengemeinden verantwortlich fühlen für die Durchführung der Bibelwoche. An allen Tagen trifft man sich um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche in Uelsen. Dieses Jahr geht es um den Galaterbrief. Neu wird sein, dass der Prediger und die musikalische Beteiligung aus unterschiedlichen Kirchengemeinden kommen. So wird unser lutherischer Chor am Dienstag singen und Pastorin Anne Noll wird am Mittwoch predigen.



Ökumenische Veranstaltung zum Thema „Christenverfolgung“ – Rückblick

Am 25. September folgten etwa 70 Interessierte der Einladung und wurden von Pastor Visser und Frau Dr. Hülsmeier über Christenverfolgung, Weltverfolgungsindex und mögliche Hilfen informiert.

Christen wurden schon immer verfolgt, aber noch nie zuvor in der Geschichte wurden so viele Christen in so vielen Ländern aufgrund ihres Glaubens an Jesus Christus beleidigt, misshandelt, vertrieben und sogar getötet wie in unseren Tagen. Diese bedrohliche Situation für über 100 Millionen Christen kommt langsam in das Be-

wusstsein der Öffentlichkeit. Es ist wichtig aufmerksam zu sein, zu informieren und sich für die Verfolgten einzusetzen. Wir können die Christen in diesen Ländern durch Spenden (z.B. Kollekten) und durch das Gebet (z.B. Fürbitten in den Gottesdiensten) unterstützen. **Am 09. November ist weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen – lassen wir diese Gelegenheit nicht ungenutzt vorübergehen!**

Wer diesen sehr informativen Vortrag verpasst hat, sich aber trotzdem informieren möchte, kann dies im Internet unter www.opendoors.de nachholen.

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die seit dem Sommer in Uelsen Unterricht haben, sind:

Leon Eichmann, Julius Hahn, Caroline Hahn, Fabian Jansen, Zoe Hammermeister, Geeske van der Knaap, Marie Müller, Kimberly Nykamp, Oliver Preuße, Henrik Schoo, Luca Mogge, Saksia Spindler, Morena Tautz, Justin Zöge und Christian Tepen.

Der Konfirmandenunterricht findet 14-tägig dienstags von 16-17.30 Uhr statt.

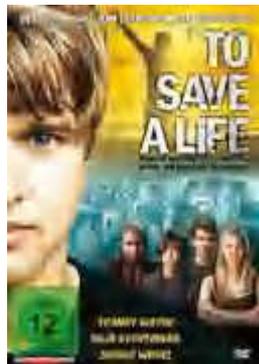
Die Hauptkonfis fahren vom 23.-25. Januar 2015 auf Konfifreizeit nach Asel!



Geschenk-Tipps für Weihnachten

Jedes Jahr kommt Weihnachten wieder so plötzlich... und der Geschenkerummel kann einen ganz schön in Stress versetzen. Dabei ist Schenken so schön und beschenkt werden noch schöner! Hier ein paar ganz stressfreie Tipps:

Warum nicht schon mal das Weihnachtsgeschenk zu Beginn der Adventszeit verschenken? Der „Andere Advent“ ist ein gelungener Begleiter durch die „schönste Zeit des Jahres“ und geht vom Samstag vor dem 1. Advent bis zum 6. Januar. Und vielleicht kommt Ihr Geschenk gerade deshalb gut an, weil es sich zeitlich den Geschenkmassen etwas entzieht? Schmuck mit



christlichen Symbolen ist in verschiedenen Varianten erhältlich (in den Abbildungen hier: ein Labyrinth mit dem Kreuz im Zentrum) und wird von Jugendlichen geschätzt, die ihren Glauben auf unaufdringliche Art und Weise auch öffentlich zeigen wollen. Ein gemeinsamer Shoppingnachmittag beim Juwelier oder im Internet garantiert, dass das Geschenk gefällt und ist an sich mit hoher Wahrscheinlichkeit selbst ein Geschenk! Hörspiele sind auf Autofahrten mit Kindern ein unersetzlicher Stimmungsaufheller! Wie wäre es mit biblischen Geschichten? Aber in einer ganz neuen Form! Jede

Folge von **"Flo – Das kleine Feuerwehrauto"** enthält drei Geschichten. Sie sind kurz und auf kleine Kinderohren abgestimmt. Dabei wird am Ende jeder Kurzgeschichte eine kindgerechte Brücke zu einer biblischen Geschichte hergestellt. Filme mit christlichem Inhalt gibt es zuhauf! Ein guter Film insbesondere für Teenager (und deren Eltern), die zwischen Coolness und Christ-sein schwanken ist **„To Save A Life“**. Gemeinsame Filmabende mit der ganzen Familie? Für manche Familien längst Tradition, für andere könnte es ein guter Vorsatz für 2015 werden!



60 Jahre St.Jakobus –Kirche in Uelsen

Es scheint noch gar nicht so lange her, dass wir das 50-jährige Bestehen der lutherischen Kirche in Uelsen gefeiert haben. So mancher erinnert sich an das Gemeindefest damals. Und trotzdem: es sind schon wieder 10 Jahre vergangen. Seit nunmehr 60 Jahren dürfen wir uns an unserer Kirche, an unserem gemeinsamen kirchlichen Leben, an unserer Gemeinschaft freuen.

An das, was war - an das, was ist - und an das, was vielleicht werden kann – haben wir am Erntedanksonntag gedacht. Mit einem fröhlichen Gottesdienst, in einer schön geschmückten Kirche und bei einem anschließenden leckeren Frühstück haben wir dieses Jubiläum gefeiert.

Der Förderverein war so freundlich, das Frühstück in diesem Jahr zu spendieren. Vielen Dank dafür !



Erntedankfest

Allen Spendern und Helfern, die sich um die Erntekrone und Erntealtäre gekümmert haben ein großes **DANKE!**



Kirchliches Umweltmanagement: Eine Chance für unsere Kirchengemeinde

Vom Projekt zum Prinzip

Die Bewahrung der Schöpfung ist eine zentrale Aufgabe der Kirche in all ihren Handlungsfeldern. Sie ist verwurzelt im ersten Artikel unseres Glaubensbekenntnisses, in dem wir unseren Glauben an Gott den Schöpfer ausdrücken. Umweltmanagement ist ein systematischer Weg das Umwelthandeln und damit die Verantwortung für die Bewahrung von Gottes Schöpfung in kirchlichen Strukturen und Arbeitsabläufen zu verankern. Durch Umweltmanagement entwickelt sich kirchlicher Umweltschutz vom „Projekt“ Einzelner zum „Prinzip“ kirchlichen Handelns. Das kirchliche Umweltmanagementsystem ist der beste Weg, die Beschlüsse der Landessynode der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers aus dem Jahr 2007 zum Klimawandel und zur notwendigen CO₂-Reduktion einzuhalten. Auch das Klimaschutzkonzept der Landeskirche empfiehlt Kirchengemeinden dringend, den Grünen Hahn einzuführen. Umweltschutz und Betriebskostensenkung gehen hier Hand in Hand.

Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat sich dazu entschlossen,



zunächst ein Energiemanagement einzuführen.

Hierzu werden über die Kirchenämter Schulungen für Energiebeauftragte angeboten, die vom Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz durchgeführt werden. Energiebeauftragter unserer Gemeinde ist Gerhard Leuchtmann.

Eine weitere Hilfe ist das kostenlose Energiemanagementsystem „Das Grüne Datenkonto“. Es dient der beständigen Erfassung relevanter Energieverbräuche kirchlicher Liegenschaften und Gebäude. Ziel der Verbrauchserfassung ist die Analyse des Verbrauchsverhaltens und eine

Beurteilung der Energietechnik (z.B. Heizungsanlage) auf ein Energieeinsparpotential. Durch das Erkennen jener Potentiale können abgesicherte Entscheidungen über nicht- oder geringinvestive Maßnahmen zur Verbrauchsminderung getroffen werden. Besonders hilfreich hierfür, ist die automatische Ausgabe eines Energieberichtes durch Das Grüne Datenkonto.

Ablauf des Energiemanagementsystems:

- Berufung eines/einer Energiebeauftragten oder eines Teams
- Energieverbrauchserfassung
- Gebäudebegehung, Erfassung von Schwachstellen
- Vorlage des Energieberichtes
- Festlegung von Maßnahmen zur Verbrauchsminderung und von Einsparzielen
- Erfolgskontrolle

Wir hoffen, dass die investierte Zeit und Arbeit sich nicht nur finanziell für unsere Gemeinde lohnt.

Finsterbusch

Wir laden herzlich ein zum

Gemeinsamen Singen Geschichten hören Kaffeetrinken Freuen auf Weihnachten



Bei unseren **Gemeindeadventsfeiern**

In Uelsen: Am 1. Advent (30. November) um 15 Uhr im Gemeindehaus am Bookesch

In Neuenhaus: Am Mittwoch, dem 3. Dezember um 15 Uhr im Gemeindehaus in der Schulstraße



Ökumenischer Advents- kalender 2014

In der Adventszeit finden wieder in Neuenhaus und Uelsen Ökumenische Adventskalender statt.

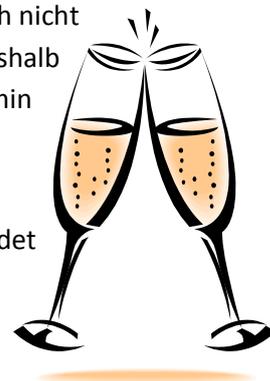
Jeden Abend treffen sich Menschen in ökumenischer Verbundenheit, um die Vorfreude auf Weihnachten zu genießen, gemeinsam zu singen, Geschichten zu hören und zu beten.

Wer als Gastgeber mitmachen möchte, melde sich bei Pastorin Anne Noll (für beide Kalender: Neuenhaus und Uelsen). Wer als Besucher teilnehmen möchte, findet rechtzeitig die Gastgeberverzeichnis ausliegen.

Neujahrsempfang in Uelsen

Das neue Jahr 2015 ist zwar noch nicht da, aber schon in Blickweite. Deshalb geben wir heute schon den Termin für den Neujahrsempfang 2015 bekannt.

Am **Sonntag, dem 18.1.2015** findet der Gottesdienst für Neuenhaus und Uelsen um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche - Uelsen statt.



Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen, ebenso zu dem sich anschließenden Neujahrsempfang im Gemeindehaus. Wir freuen uns auf Sie / euch.

Pinnwand

Vielen, vielen Dank!

Wir haben ein neues Gemeindehaus gebaut. Für die zweijährige Plan- und Bauphase brauchten wir als reformierte Gemeinde eine Herberge und wurden im Jahr 2012 mit offenen Armen von Ihnen aufgenommen. Unzählige Stunden haben wir in Ihrem Gemeindehaus verbracht: zum Singen, Frühstückstreffen, Kirchenratssitzungen und zum Klönen.

Das lutherische Gemeindehaus wurde in den vergangenen zwei Jahren zu unserem Gemeindehaus. Wir haben uns bei Ihnen sehr wohl gefühlt, denken gerne an diese Zeit und bedanken uns für Ihre Gastfreundschaft. Alles hat seine Zeit. Wir sagen herzlichen Dank und würden uns freuen, wenn unser neues Gemeindehaus "die Brücke" auch einmal für Sie, als unsere Schwestergemeinde, eine Herberge sein könnte.

Pastor Jörg Vogel

Sein oder Nichtsein, das ist hier die Frage!

Wir spielen zwar nicht Shakespeare, aber wer Lust hat, am Heiligen Abend beim Krippenspiel mitzuwirken, melde sich bitte bei Pastorin Anne Noll. Alle Generationen sind willkommen!

ADVENT

Auch das
kleinste Licht
strahlt im
Dunkeln
Wärme aus

Wir suchen ein/e Küster/in (11 Std.) und eine/n Gärtner/in (4 Std.) für Neuenhaus. Bewerbungen bitte an den Kirchenvorstand! Informationen bei Pastorin Anne Noll 05941 / 256

Aus dem Förderverein Uelsen

Der Vorstand des Fördervereins der St. Jakobus-Kirche in Uelsen bedankt sich bei seinen Mitgliedern für ihre Treue und die Unterstützung der spendenfinanzierten Pfarrstelle. Es würde uns sehr freuen, wenn sich noch weitere Gemeindeglieder anschließen würden, um die finanziellen Lasten auf mehr Schultern zu verteilen. Wir wünschen allen weiterhin eine gute Zeit für die adventlichen Tage, zum Jahreswechsel und bis ins Jahr 2015.

Der Vorstand des Fördervereins Uelsen

Wir freuen uns, dass unsere Küsterin Annegret Schäfer wieder da ist und möchten uns bei Heike Fragemann und Frau Hesselink für deren Unterstützung bei der Vertretung recht herzlich bedanken.

Tschernobyl-Kinder-Erholungsaktion 2014

Als Koordinationsteam waren wir in diesem Jahr sehr gespannt auf »unsere« Kinder (39 Kinder, 2 Mütter, 2 Dolmetscher). Wir holten sie am 30.7. mit dem Bus aus



Hannover vom Flughafen ab. Es war sehr schön, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Kinder oder Mütter mit Kleinkindern an ihre Gasteltern zu vermitteln. Immer wieder spannend!

Am Sonntag feierten wir einen wunderschönen **zweisprachigen Gottesdienst** in der ev.-luth. Kirche in Veldhausen und blieben danach noch etwas zum Klönen und Kontakte knüpfen. **Einmal wöchentlich wurde ein freiwilliges Treffen** angeboten. Wir waren zu Gast bei *Familie Schijf in*

Laar unter dem Motto: »Spiel und Spaß bei René und Sandra«, ein herrlicher Nachmittag. **Unser zweites Treffen** fand auf dem *Abenteuerspielplatz*



in Uelsen statt. Außer Toben und Spielen gab es die Möglichkeit zum Kutsche fahren mit Frau Marlies Veldmann. Die Kinder fanden es toll.

Auch fuhren wir wieder mit einigen sehgeschwachen Kindern zum Optiker nach Haren. Sein Dienst erfolgte unentgeltlich.

Unser letztes Abschlusstreffen fand, wie schon in den Vorjahren, auf dem *Arendshof in Eschebrügge* statt. Neben vielen Tieren gab es auch hier Gelegenheit zum Spielen und

Toben. Ein schönes Buffet und gestiftete Würstchen vom Grill rundeten den Nachmittag ab.

Am 27.8. ging es wieder nach Hannover zum Flughafen. Ein wenig Wehmut ist immer dabei, aber stets auch die Vorfreude auf das nächste Jahr und die nächste Ferienaktion.

Gertrud Breuker

Tip: Einen kurzen Bericht zu dieser Aktion gibt es beim Sender *ev1.tv* (Kabel oder im Internet) unter dem 21.8. zu sehen. Ferner hat die ev.-luth. Landeskirche eine Zeitleiste über 25 Jahre Tschernobylhilfe unter <http://erlebnisse.tschernobyl-hilfe.org> ins Internet gestellt, wo jede/r Interessierte unter vielen kleinen Erlebnissen stöbern kann. Sehr gut gemacht und empfehlenswert.

Im Namen des Koordinationsteams, der Kinder und deren Eltern möchten wir an dieser Stelle allen Personen und Firmen recht herzlich danken, die die Ferienaktion unterstützt haben – in Form von Dienstleistungen, Sach-/Geldspenden oder einfach durch ihre Hilfe. Da wären u. a. zu nennen: Frau und Herr Boll, Herr Rempel, Herr Peresekin, Familie Schijf, Marlies Veldmann, Optiker Haren, Familie Arends uvm.

Aber vor allem gilt ein ganz großes DANKE den Gasteltern, die »ihre« Kinder gern aufgenommen und über vier Wochen gut versorgt haben!!! Ein toller Liebesdienst für diese Kinder, deren Gesundheit sich in dieser Zeit stabilisiert hat und auch eine gelebte Art von Völkerverständigung zu dem gebeutelten Weißrussland.

Alle Interessierten laden wir unverbindlich zum nächsten Gastelternabend am 16. Oktober um 20.00 Uhr ins ev.-luth. Gemeindehaus an der Bahnstraße 24 in Veldhausen ein. Auch freuen wir uns über jede kleine oder große Spende, die unsere Arbeit unterstützt. Vielen Dank!

Tschernobylhilfe der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen, Grafschafter Volksbank Nordhorn, Konto-Nr. 3603205000, BLZ 28069956.

Koordinationsteam:

Pastorin Remmers-Thielke, Erich u. Gertrud Breuker, Uelsener Str. 72, Halle-Hard. gertrud.breuker@ewetel.net, 05941-6180; Stefan und Anke Terwey, Hauptstr. 5, 49828 Esche, anke.terwey@gmx.de, 05941-98003; Marlies Veldmann, Osterwalder Str. 29, 49828 Neuenhaus-Veldh., 5941-98205; NL: Anneke De Vries, Heidkamp 69 A, Halle-Hardingen, annekehruid@hotmail.com, 05941-9891363

Rückblick Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst in Osterwald am Bauernmuseum am 6. Juli 2014 mit Kirchenpräsident Dr. Heimbucher (Leer)



(Auszug aus dem Gemeindebriefartikel von P. Hagmann)

Am 6. Juli fand der diesjährige Open-Air-Gottesdienst in Osterwald statt vor dem Bauernmuseum – eine wunderschöne Kulisse bei angenehmen sommerlichen Temperaturen! Der Kirchenpräsident der Ev.ref. Kirche, Dr. Martin Heimbucher (Leer), hielt die Predigt. Der Open-Air-Gottesdienst wurde von vielen Gemeindegliedern der Veldhauser Kirchengemeinden gestaltet. Musikalisch wurde er begleitet von den vereinigten Posaunenchören und dem Chor „Crescendo“ der ev.ref. Kirche. Die Kollekte erbrachte € 1.339,38. Dem Gottesdienst schloss sich ein gemeinsames Mittagessen an. Den vielen Aktiven und Helferinnen und Helfern sei auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt!

Rückblick Ökumenischer Zeltgottesdienst in Füchtenfeld zur Sportwoche des FSV Füchtenfeld am 13. Juli 2014 mit Superintendent Dr. Brauer (Meppen)

Am 13. Juli fand in Füchtenfeld der traditionelle Zeltgottesdienst zur Sportwoche statt. Herr Superintendent Dr. Bernd Brauer vom luth. Kirchenkreis Emsland/Bentheim hielt die Predigt. Den Gottesdienst an der Orgel begleitete Frau Moss aus Georgsdorf. Vertreter/innen vom Sportverein und vom Kirchenvorstand und auch Kinder wirkten mit. Nach dem Gottesdienst wurde eine Suppe gereicht. Ab 14.00 Uhr waren die „Spiele ohne Grenzen“ auf dem Sportplatz eröffnet. Nachmittags standen Kaffee und Kuchen bereit. Es war ein gelungener Tag. Wir danken allen Helferinnen und Helfern!



Nichts für Schlafmützen - Übernachtung im Gemeindehaus 26./27.07.2014

Als besonderes Highlight und gleichzeitig als Abschlussaktion haben wir mit den Sonntagstreffkindern eine Nacht im Gemeindehaus verbracht. Am Nachmittag haben wir uns auf dem Theaterfestival in Lingen amüsiert. Abends haben wir uns beim Grillen gestärkt. Danach wurde gelacht, gespielt, getanzt. Eine Gruselgeschichte am ‚Taschenlampenlagerfeuer‘ und

eine Nachtwanderung mit Fackeln durfte natürlich auch nicht fehlen. Alles in allem eine gelungene Aktion! Leider wird der Sonntagstreff vorläufig nicht mehr stattfinden.

Astrid, Sonja & Imke



Aufruf: Offener Jugendtreff? Wer hat Lust, einen offenen Jugendtreff zu gründen?

Wir haben im Gemeinde 2 Räume zur Verfügung, so dass die ‚älteren‘ Jugendlichen den Jugendraum für sich alleine hätten und die ‚Jüngeren‘ mit einem Erwachsenen in den Kinderraum gehen könnten.

Wie das Ganze aussehen könnte und welcher Termin dafür am besten wäre, wollen wir gemeinsam während eines 1. Treffens besprechen. Dazu sind alle Interessierten (Jugendliche/Eltern) herzlich eingeladen am **Do. 20.11. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus.**
Imke

Stellenausschreibung

Die **Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen** sucht zum **01.01.2015 / 01.02.2015**

eine Raumpflegerin oder einen Raumpfleger.

Das Dienstverhältnis ist unbefristet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 9 Stunden 40 Minuten. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TV-L.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Raumpflege des Kindergartens in Füchtenfeld.

Einstellungsvoraussetzung ist die Zugehörigkeit zur ev.-luth. Kirche. Für Rückfragen stehen Ihnen der Kirchenvorstand Füchtenfeld (sh. S. 26) und Frau Pastorin Edda Remmers-Thielke (Tel.: 05941/5530) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 28.11.2014** an:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen

- Kirchenvorstand -

Bahnhofstraße 24

49828 Veldhausen

Stellenausschreibung

Die **Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen** sucht zum **01.01.2015**

eine Gartenpflegerin oder einen Gartenpfleger.

Das Dienstverhältnis ist unbefristet. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TV-L.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Pflege der Gartenanlage und Wegefläche der Kirchengemeinde.

Einstellungsvoraussetzung ist die Zugehörigkeit zur ev.-luth. Kirche. Für Rückfragen stehen Ihnen der Kirchenvorstand Füchtenfeld (sh. S. 26) und Frau Pastorin Edda Remmers-Thielke (Tel.: 05941/5530) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 28.11.2014** an:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen

- Kirchenvorstand -

Bahnhofstraße 24

49828 Veldhausen

Adventsfenster 2014 Adventskalender- begehung Füchtenfeld



Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Adventskalenderbegehung geben. Das Vorbereitungstreffen mit Vergeben der Adventsfenster findet statt beim Donnerstags-Treff **06. November 2014** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Übersichten liegen rechtzeitig in der Kirche und im Gemeindehaus aus (sh. auch Schaukasten Kirche).

Weihnachtsmarkt Füchtenfeld



Der Weihnachtsmarkt in Füchtenfeld findet am Samstag, d. **29. November** (Samstag vor dem 1. Advent) statt auf dem Dorfplatz vor der Kirche und dem Gemeindehaus. Ab 15.00 Uhr nach dem Familiengottesdienst, der um 14.00 Uhr beginnt, ist der Weihnachtsmarkt eröffnet. Der Weihnachtsmarkt wird vom Kindergarten, von allen Gruppen und Vereinen im Ort und auch von unserer Kirchengemeinde organisiert. Der Weihnachtsmarkt erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit.

,Weihnachtspäckchen- konvoi' nach Rumänien, Moldavien und in die Ukraine



Die Vorbereitungen für den ,Weihnachtspäckchenkonvoi' vom ,RoundTable' sind wieder angelaufen. Für die meisten Kinder in den Waisen-/Krankenhäusern, Behinderten-einrichtungen, Kindergärten und Schulen sind die gespendeten Pakete aus dieser Aktion das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie erhalten. Bitte helft uns, so viele Päckchen wie möglich zu sammeln, um so vielen Kindern wie möglich zu zeigen, dass sie an Weihnachten nicht vergessen werden. Nehmt einfach ein gut erhaltenes Spielzeug von euch und packt es hinein - dann auffüllen mit Kleidung, Süßigkeiten oder Hygieneartikeln. **WICHTIG: Bitte kennzeichnet das Paket für welches Alter und ob für einen Jungen oder für ein Mädchen das Paket bestimmt ist. Dann gebt ihr den Karton und 2,00 € zur Deckung der Transport- und Mautkosten bei Carsten Päsler (Breslauer Str. 19, Füchtenfeld) bis zum 19.11.2014 ab.**

Im Namen der Kinder sagen wir im Voraus herzlichst DANKE!

Round Table 102 Grafschaft Bentheim
Weitere Infos: RT102.de oder weihnachtspaeckchenkonvoi.de

Termine Frauentreff				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Treffpunkt	Beschreibung
05.12.2014	18.00 Uhr	Adventssingen	Gemeindehaus	Wir wollen zusammenkommen, um gemeinsam Advent zu feiern. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen und besinnlich zu werden.
09.01.2015	19.30 Uhr	Neujahrsumtrunk	Gemeindehaus	Terminänderung - statt 02.01.15. Der Frauentreff lädt zum Neujahrsumtrunk ins Gemeindehaus ein. Das Motto lautet: "Da mach ich mit! Gemeindeleben 2015"
06.02.2015	wird noch bekannt gegeben	Organspende	wird noch bekannt gegeben	Organspende! Angedacht ist ein Vortrag über Organspende, wie ist die medizinische und theologische Sichtweise.
Neue Aushänge sind im Dorf zu finden (Laden, Kindergarten, Sporthalle, Gemeindehaus)				

Aktion „Wir lesen vor“: In der Adventszeit sind wir zu Gast in der Kinderstation der EUREGIO-Klinik in Nordhorn. Wir möchten den kleinen Patienten den Klinikaufenthalt etwas

erleichtern mit weihnachtlichen Geschichten. Im Anschluss werden wir der Station eine Bücherspende vom Frauentreff Füchtenfeld überreichen.

Ökumenische Bibelwoche (9.11.13-12.11.14)

Ausgelegt werden Abschnitte aus dem Galaterbrief.

Sonntag, d. 9.11. 19.30 Uhr altreformierte Kirche	P. Georg Naber
Montag, d. 10.11. 19.30 Uhr reformierte Kirche	P.i.R. Heere Busemann
Dienstag, d. 11.11. 19.30 Uhr lutherische Kirche	P. Hubert Bischof
Mittwoch, d. 12.11. 19.30 Uhr katholische Kirche	P. i.R. Hans Lambers

Buß- und Bettag Mittwoch, d. 19.11.2014

19.30 Uhr Gottesdienst in der reform. Kirche mit Pastor Baarlink

Ewigkeitssonntag, d. 23.11.2014

15.00 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle mit Pastorin Remmers-Thielke

Ökumenischer Adventskalender (Beginn am 1. Advent)

Auch in diesem Jahr wird es wieder den ökum. Adventskalender geben. Die täglichen Treffen um 18.00 Uhr vor einem Adventsfenster erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Übersichten liegen rechtzeitig in der Kirche und im Gemeindehaus aus – spätestens am 23.11.2014



Ökumenischer Gesprächskreis

Am Dienstag, d. 27.01.2015 um 20.00 Uhr im luth. Gemeindehaus

Thema: Unser Verhältnis zum Islam vor Ort und in der Welt

Referent: Pastor Konrad Pfannkuche, Spelle



Eine-Welt Laden Veldhausen

Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag: 15.00-18.00 Uhr / Freitag+Samstag: 10.00-12.00 Uhr

Weltläden realisieren ein Stück der Welt, wie wir sie uns wünschen : gerechter und menschenwürdiger.

In unserem Laden finden Sie Fair-Trade-Produkte rund ums Frühstück und vieles mehr. Es gibt ständig NEUES zu entdecken...ein Geschenk...immer eine gute Idee! Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladenteam.

Diakoniestation Neuenhaus/Uelsen und Umgebung

Beratung in allen Fragen rund um Pflege und Haushaltshilfe

Stützpunkt Veldhausen, Dr. Picardt-Str. 9 – Johanne Raben, Tel. 05941-93000

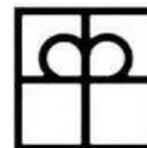
Diakonisches Werk Lebensmittelausgabe Neuenhaus, Lager Str. 19

Lebensmittelausgabe: Öffnungszeiten Dienstag: 14.00-15.30Uhr

Kleiderbörse: Öffnungszeiten: dienstags 10.00-12.00/ 14.00-15.30 Uhr

Es werden ehrenamtliche Helfer/innen gesucht!

Informationen erhalten Sie unter Tel. 05921-880256 / oder 05941-999624



EINLADUNG

Senioren-Adventsfeier in Füchtenfeld am Dienstag, d. 02. Dezember

von 15.00 bis ca. 17.00/17.30 Uhr im ev.-luth. Gemeindehaus

Bitte schöne Texte, Geschichten und Gedichte mitbringen!



Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, d. **28. November** bei unseren Kirchenvorsteherinnen:

Inge Wieland Tel. 05946 / 807

Alide Schmidt

Tel. 05946 / 872

Elfriede Ruckdeschel Tel. 05925 / 612

oder im Pfarrbüro

Tel. 05941 / 5530



EINLADUNG

Senioren-Adventsfeier in Veldhausen am Dienstag, d. 09. Dezember

von 15.00 bis ca. 17.00/17.30 Uhr im ev.-luth. Gemeindehaus

Bitte schöne Texte, Geschichten und Gedichte mitbringen!



Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, d. **5. Dezember** bei unseren Kirchenvorsteherinnen:

Hannelore Sandner Tel. 05941 / 1367

Frieda Borggreve

Tel. 05941 / 5458

oder im Pfarrbüro

Tel. 05941 / 5530

WEIHNACHTSMÄRKTE

Weihnachtsmarkt Füchtenfeld

Der traditionelle Weihnachtsmarkt findet am Samstag, d. **29. November** (Samstag vor dem 1. Advent) auf dem Dorfplatz vor der Kirche und dem Gemeindehaus statt. Ab 15.00 Uhr nach dem Familiengottesdienst, der um 14.00 Uhr beginnt, ist der Weihnachtsmarkt eröffnet.

Weihnachtsmarkt Münster

Die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster findet **am Donnerstag, d. 4. Dezember** statt

Abfahrt:

13.00 Uhr Volksbank Veldhausen

13.15 Uhr ehemalige Gaststätte Schuster Füchtenfeld

13.25 Uhr Marktplatz Wietmarschen

Abfahrt ab Münster: 19.30 Uhr

Rückkehr ca.: 21.00 Uhr



(Der Fahrpreis beträgt 15 €; Kinder 12 € (bei 40 Teilnehm.))

Bitte umgehend anmelden! Die Fahrtkosten sind vorab bei der Anmeldung zu zahlen.

Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro unter Tel. 05941 / 5530 entgegen.

In Füchtenfeld: Frau Wieland Tel. 05946-807; Frau Schmidt Tel. 05946 / 872

In Wietmarschen: Frau Ruckdeschel Tel. 05925 / 612

Gemeinsamer Ausflug der Ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft zur Landesgartenschau Papenburg

Am Sonnabend, dem 6. September machten sich Mitglieder der vier evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Niedergrafschaft gemeinsam auf den Weg zur Landesgartenschau nach Papenburg. Der regionale Gemeindeausflug war von Pastor Arnold Magdanz organisiert worden. Gleich zu Beginn überraschte die nach und nach zusteigenden Teilnehmer das bekannte Gesicht des Busfahrers – Pastor Magdanz selbst fuhr die Gruppe nach Papenburg!

Im grauen Morgennebel stimmte Pastorin Edda-Remmers-Thielke die Gemeindemitglieder bereits im Bus mit einer Andacht auf die Farbenpracht der

Landesgartenschau ein. Auf dem „Kirchenschiff“ der Landesgartenschau setzte sie die Farbmeditationen in den Andachten fort. Andachten werden seit Beginn der Landesgartenschau dreimal täglich gefeiert und von allen Konfessionen organisiert, die eigens ein „Kirchenschiff“ am



Ufer eines kleinen Sees auf dem Gelände erbaut haben. Im Wasser dort schwimmen kleine Schiffchen, deren Segel Segenstexte tragen und als Andenken mitgenommen werden können.

In Papenburg genoss die Gruppe bei immer schöner werdendem Wetter die Führung durch die Themengärten sowie das maritime Flair der kleinen Stadt, die gerade das Hafenfest feierte.

Besonders beeindruckte der Garten, der von den Friedhofsgärtnern gestaltet wurde. Hier fanden die Teilnehmenden Anregungen für die Herbstgestaltung von Gräbern. Insbesondere der „Memoriam-Garten“ fand hohes Interesse, der als Gegengewicht zur wachsenden Zahl der anonymen Begräbnisse auf einigen Friedhöfen eingeführt wird. Hier bekämen die Hinterbliebenen trotz der Anonymität der Beerdigung einen Ort für ihre Trauer.

Ein gelungener gemeinsamer Ausflugstag, ein guter Auftakt für weitere gemeinsame Aktivitäten!

Pastorin Anne Noll

Emlichheim

Küster

Uwe Trau
Richterskamp 28
49824 Emlichheim
05943/ 1306

Chorleiter

Otto Wieborg
Nebenesch 2
49824 Emlichheim
05943/ 1089

Frauen-/Mütterkreis II

Gisela Brinks
Hahnenberger Diek 29
49824 Emlichheim
05943/ 7125

Mütterkreis I

Christel Walter
Bessemsland 4
49824 Emlichheim
05943/ 1017

Kindergottesdienst und Jugendarbeit

Gitta Ahrens(siehe Hoogst.)

KV-Vorsitzender
Arnold Magdanz
s.u.

stellv. KV-Vorsitzender
Ingo Wiesler

Sandhook 20
49824 Emlichheim
05943/ 98171

Weitere KV-Mitglieder

Sabine Bergmann 05943/266

Gisela Brinks
05943/ 7125

Fritz Hübers
05943/ 1449

Inge Jacob
05943/ 983633

Albert-Jan Körner
05943/ 7474

Volker Schmal
05943/7353

Ralph Stier-Scheerhorn
05943/98197

Hoogstede

Küsterin

Renate Hesselink
Lindenallee 11
49824 Ringe
05944/378

Frauen-und Mütterkreis

Renate Hesselink
s.o.

Kindergottesdienst und Jugendarbeit

Gitta Ahrens
Bahnhofstraße 27
49846 Hoogstede
01726482525

Die Thomaskirche ist bei
Veranstaltungen zu
erreichen unter:
0160/99544854

KV-Vorsitzender
Reinhard Golde

Hauptstr.61
49846 Hoogstede
05944/572

stellv. KV-Vorsitzende

Ute Suhr
05944/ 1762

Weitere KV-Mitglieder

Dieter Czypulowski
05943/1576

Rudi Jahnke
05944/ 566

Arnold Magdanz
05943/7525

Conny Mecklenburg
01729812545

Frieda Snieders-Kosbart
05943/ 389

Kerstin Warmer
05944/ 1862

KITA Arche Noah
Heike Schulz
05943/7164

Bitte spenden
Sie für:

Kindergarten Arche Noah:
Förderverein Kirchengemeinde:

DE 37 2806 9956 4811 0620 00
DE 68 2806 9956 4811 033700

Pfarramt: Pastor Arnold Magdanz, Westersand 9, 49824 Emlichheim, 05943/ 7525

Pfarrbüro: Pfarrsekretärin G.Klok, Wintershallstr. 3 ,49824 Emlichheim, Fon: 05943/338 Fax: 05943/1078

Email: kg.emlichheim@evlka.de MO bis MI und FR : 9.00 - 11.30 Uhr

Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

Diakonisches Werk

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Diakonisches Werk Nordhorn, Bernhard-Niehues-Str. 5,
48529 Nordhorn

Tel. 05921-5428 / Fax 05921-18990

Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung-

Ansprechpartnerin Frau Hoppe

Suchtberatung: Ansprechpartnerin Frau Hildebrandt

Telefonseelsorge Emsland e.V. Nr. 0800-111 0 111 oder
0800 111 0 222

Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz

Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50

Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: www.Kirche-osnabrück.de

Gottesdienste

Sonntag	Hoogstede, 9.00 Uhr	Emlichheim, 10.30 Uhr	Uelsen, 9.00 Uhr
02.11.2014 Vorletzter So.	P. Magdanz Koll: Wege aus der Armut	P. Magdanz Koll: Wege aus der Armut	
09.11.2014 Drittletzter So.		P. Magdanz Koll: Gefängnisseelsorge	P. Magdanz Koll: Gefängnisseelsorge
16.11.2014 vorletzter So.	Lektor Wiesler Koll: Kriegsgräber und Sühnezeichen	Lektor Wiesler Koll: Kriegsgräber und Sühnezeichen	
19.11.2014 Buß- und Bettag	siehe Emlichheim	19.15 Uhr Pater Norbert Ev.-altreformierte Kirche	
23.11.2014 Ewigkeitssonntag	P. Magdanz Koll: Sprengelkollekte	P. Magdanz Koll: Sprengelkollekte	Pn. Noll Koll:
30.11.2014 1. Advent	P. Magdanz Koll: Brot für die Welt	P. Magdanz Koll: Brot für die Welt	
07.12.2014 2. Advent	P. Magdanz Koll: Flüchtlingshilfe	P. Magdanz + Just music Koll: Flüchtlingshilfe	
14.12.2014 3. Advent		KiTa-TEAM + P. Magdanz Koll: Kindergarten	P. Magdanz Koll:
21.12.2014 4. Advent		10.00 Uhr P. Magdanz + Matinée Koll: Kirchenmusik	
24.12.2014 Heiligabend	Christvespern und Christmetten siehe bitte auf Sonderseite		
25.12.2014 1. Weihnachtstag		10.00 Uhr Singegottesd. Koll: Kirchenmusik	
26.12.2014 2. Weihnachtstag	P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde	P. Magdanz Koll: eigene Gemeinde	
31.12.2014 Altjahrsabend	16.00 Uhr Lektor Wiesler Koll: Brot für die Welt	17.30 Uhr Lektor Wiesler Koll: Brot für die Welt	Pn. Noll Koll:
04.01.2015 2. So. n. Weihn.	Pn. Sievers-Gotthilf Koll: Bildungsaufgaben der LK	Pn. Sievers-Gotthilf Koll: Bildungsaufg. der LK	
11.01.2015 1. So. n. Epiph.		Lektor Kopplin Koll: eigene Gemeinde	Lektor Kopplin Koll:
18.01.2014 2. So. n. Epiph.	P. Magdanz Koll: DW in Niedersachsen	P. Magdanz Koll: DW in Niedersachsen	
25.01.2015 Letzter So.n.Epiph.			
01.02.2015 Septuagesimae	P. Magdanz Koll: Bibelgesellschaften i.d. LK	P. Magdanz Koll: Bibelgesells. i.d. LK	
08.02.2015 Sexagesimae		P. Magdanz Koll: Kirchenkreiskollekte	P. Magdanz Koll: Kirchenkreiskollekte

Sonntag	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 9.30 Uhr	Füchtenfeld
02.11.2014 20. So. n. Trinitatis	Pn. Remmers-Thielke Diak.: Wege aus der Armut finden 	Pn. Remmers-Thielke Diak.: Wege aus der Armut finden	18.00 Samstag 01.11. Pn. Remmer-Thielke Koll.sh.Veldh.
09.11.2014 Drittlt.So. Kirchenjahr	16.00 Krabbel-GD, Pn. Noll	Lektor Leune Gefängnisseelsorge	11.00 Lektor Leune Gefängnisseelsorge
16.11.2014 Vorl. So.Kirchenjahr	Pn. Noll	Pn. Remmers-Thielke Kriegsgräberfürsorge	11.00 Pn. Remmers-Thielke Kriegsgräberfürsorge
19.11.2014 Buß- und Bettag		19.30 ref. Kirche, P. Baarlink Koll.: ökum. Zweck	19.00 Pn. Remmers-Thielke Diakonie Katastrophenhilfe
23.11.2014 Ewigkeitssonntag	Pn. Noll Sprengelkollekte 	Pn. Remmers-Thielke Sprengelkollekte 	11.00 Pn. Remmers-Thielke Sprengelkollekte 
30.11.2014 1. Advent	Pn. Noll Brot für die Welt	Fam.GD mit Taufe, Pn.Remmers- Th./ Brot für die Welt	14.00 Sa. 29.11. Fam.GD, Pn.R.T. Brot für die Welt
07.12.2014 2. Advent	Pn. Half	P. i.R. Kohnert Brot für die Welt	
14.12.2014 3. Advent		Pn. Remmers-Thielke Diakonie .Katastrophenhilfe	11.00 Pn. Remmers-Thielke Diakonie .Katastrophenhilfe
21.12.2014 4. Advent	Pn. Noll		11.00 Pn. Remmers-Thielke Brot für die Welt
Festgottesdienste siehe Seite 29			
04.01.2015 2. So.nach Weihn.	Pn. Noll	Pn. Noll Bildungsaufgaben Landeskirche	
11.01.2015 1.So.n. Epiphantias.	Pn. Remmers-Thielke	Pn. Remmers-Thielke Weltmiss./Hermannsburg	18.00 Samstag 10.1. Pn. Remmer-Thielke Koll.sh.Veldh.
18.01.2015	Pn. Noll		11.00 Pn. Remmers-Thielke Diak.Werk in Niedersachsen
25.01.2015 Letzter So.n.Epiph.		P. i.R. Kohnert Förd.Verhältnis Kirche-Judentum 	11.00 P. i.R. Kohnert Förd.Verhältnis Kirche-Judentum 
01.02.2015 3.So.vor Passionsz.	Prädikant Leune	Prädikant Leune eig.Gem./Konfirmandenarbeit	11.00 Prädikant Jung eig.Gem./Konfirmandenarbeit
08.02.2015 2.So.vor Passionsz.	Pn. Remmers-Thielke	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe, Pn. Remmers-Thielke/Kirchenkreiskoll.	
15.02.2015 So.vor Passionszeit	Vorstellungs-GD Konfirmandengruppe,Pn.Noll u. Pn. Remmers-Thielke	Pn. Remmers-Thielke eig.Gem./Chor- und Musikarbeit	11.00 Lektorin Twilling eig.Gem./Chor- und Musikarbeit

Veldhausen-Füchtenfeld

DAS GEMEINDEBÜRO

Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen
Dina Bergmann, Di:+Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰
Tel. 05941-5530, Fax 05941-990840
KG.Veldhausen@evlka.de

VELDHAUSEN

Pastorin

Edda Remmers-Thielke
05941-5530
Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Küsterin:

Marion Voß
05941-5019

Kirchenvorstand:

-Hannelore Sandner
05941-1367
-Joachim Rempel
05941-5057
-Frieda Borggreve
05941-5458
-Lidia Bock
05941-9887093

FÜCHTENFELD

Pastorin

Edda Remmers-Thielke
05941-5530
Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Küsterin:

Luise Scholten
Tel./Fax 05946-1244

Kirchenvorstand:

-Inge Wieland
05946-807
-Elfriede Ruckdeschel
05925-612
-Alide Schmidt
05946-872
-Gerrit Bos
05946-995102

Kindergarten Füchtenfeld

„Kleiner Stern“

Brigitte Loepke
Tel. 05946-686

Bücherei Füchtenfeld

Öffnungszeiten:
montags 16.⁰⁰-17.⁰⁰ Uhr
donnerstags: 18.³⁰-19.³⁰

Neuenhaus-Uelsen

DAS GEMEINDEBÜRO

Schulstr.7 – 49828 Neuenhaus
Di. + Do. 8³⁰ – 12⁰⁰ Uhr und Mi. 15³⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Birgit Rakers, Tel. 05941-256; Fax 05941-4341;
KG.Neuenhaus@evlka.de

Dienstwochen:

01. bis 15. des Monats für Neuenhaus und Uelsen:

Pastorin Anne Noll, Anne.Noll@gmx.net

16. bis 31. des Monats für Neuenhaus:

Pastorin Edda Remmers-Thielke,

16. bis 31. des Monats für Uelsen:

Pastor Arnold Magdanz

NEUENHAUS

Küsterin

Irina Henze
05941-4395

Gemeindehaus

05941-920685

Kirchenvorstand:

-Anya Fink-Straten:
05941/988688,
-Jens Finsterbusch:
05941/4767,
-Gerhard Leuchtmann: -
05941/5227,
-Esther Schulz:
0157/74427268,
-Lisa Wilbers:
05941/8260

UELSEN

Küsterin

Annegret Schäfer
05942-988932

Gemeindehaus

0152-38973466

Kirchenvorstand:

-Elly Bode:
05942/1004
-Martina Gebauer:
05942/2291
-Adalbert Jacobs:
05942 / 98058

Johannes Kindertagesstätte

Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15,
05941-8415, Fax: 2059652

Förderverein Uelsen: Kto 11004801 BLZ: 267 500 01 KSK

Förderverein Neuenhaus: Kto 4006292 BLZ 267 500 01



STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN

ÖKUMENISCHE BESINNUNGS-,
BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE (Klosterstr. 9, 48527 Nordhorn)



Infos zu den Veranstaltungen unter: info@kloster-frenswegen.de; Tel.: 05921/8233-0

Termine November

Datum	Uhrzeit	Thema / Veranstaltung
01.11.14	19.30	Theologie aus der Tageszeitung (Referent: Prof. Dr. Thomas Bremer)
03.11.14	9.00	Ökumenisches Morgengebet
03.11.14	16.00-18.00	Beratungsangebot zur Patientenverfügung (Anmeldung)
08.11.14	10.00-17.00	Ein Tag, mich zu verwöhnen
08.11.14	18.00	Musikalische Wochenschlussandacht mit dem Kirchenchor Liebfrauen (Altenbochum-Laer)
09.11.14		Gedenken der Pogromnacht 1938
10.-19.11.14	18.00	Ökum. FriedensDekade: „Befreit zum Widerstehen“
15.11.14	18.00	Musikalische Wochenschlussandacht mit dem Gospelchor „Sound and Soul“ (Oeding), Konzert
17.11.14	20.00	Forum Film: LIEBE
18.11.14	14.30	Atempause für Pflegende
18.11.14	19.30	Feuer und Flamme
18.-26.11.14		Rosenstraße 76 – Ausstellung zum Thema häusliche Gewalt
19.11.14	20.00-21.30	Literaturkreis
20.11.14	19.45-21.15	Männer-Spirit
22.11.14	11.00-19.00	Auszeit für Trauernde
26.11.14	19.30	Das antike Rom (1. Vorb.abend)
28.11.14	18.00-23.00	Offene Klosternacht: Frieden
30.11.14	20.00	Forum Taizé

Termine Dezember

Datum	Uhrzeit	Thema / Veranstaltung
01.12.14	9.00	Ökumenisches Morgengebet
01.12.14	16.00-18.00	Beratungsangebot zur Patientenverfügung (Anmeldung)
03.12.14	19.30	Duo Bernstein: „Jiddische Lieder“
05.12.14	18.00	Tanzgottesdienst
07.12.14	15.30-18.30	Leuchtender Advent
10.12.14	20.00	Offener Stammtisch für Religionsakrobaten
07.-12.12.14		Krippenausstellung
13.12.14	18.00	Musikalische Wochenschl.and.
16.12.14	19.30	Feuer und Flamme
17.12.14	20.00-21.30	Literaturkreis
18.12.14	19.45-21.15	Männer-Spirit
21.12.14	17.00	Friedenslicht-Gottesdienst Pfadf.

Ausblick 2015

Datum	Uhrzeit	Thema / Veranstaltung
09.01.15	19.30-21.15	Philosophisches Café: Wen darf ich essen?
23.-25.01.15		Stop-and-Go-Wochenende

Ökumenisch nach Rom“- Studienreise im März 2015

Voraussichtlich in der Zeit vom 25.-31. März 2015 bietet die Stiftung Kloster eine Studienreise nach Rom an. An drei Abenden wollen wir uns gemeinsam auf die Reise in die „Ewige Stadt“ vorbereiten und auf ihre Bedeutung in Geschichte, Kultur und Religion einstimmen (26.11.14,14.01.15,11.03.15). Voranmeldungen für die Reise sind ab sofort an der Klosterpforte möglich.

Drei Farben für ein besseres Leben

Ruanda: Fast jedes zweite Kind in dem ostafrikanischen Land leidet an Mangelernährung. Die Organisation CSC hilft armen Familien in der Region Muhanga beim Anlegen von Hausgärten. Dort ernten sie Papaya, Spinat, Paprika und Bohnen –und können sich so gesünder und ausgewogener ernähren.

Es sind die Farben, die Christine Mukakamalis Leben verändert haben. Das Gelb, Rot und Grün in ihrem Garten und ihrer Küche. Die Bohnen liefern Proteine und Kalium, die Paprika Vitamine, der Spinat Mineralstoffe. Und die Süßkartoffeln, gewürzt mit frischen, selbst gezogenen Kräutern, spenden Energie. Energie, die Christine und ihr Mann Jean Bosco für die harte Arbeit auf dem Maisfeld brauchen – ebenso wie ihre Kinder, sechs Söhne und eine Tochter, für Schule und Universität.

Es ist Mittag. Heute gibt es Maniok, rote Bohnen und Spinat. Dank der drei Farben, sagt sie, leben die Geschwister nicht nur gesünder. „Sie können sich auch merken, was sie gelernt haben.“

Gemüse aus dem eigenen Garten. Wie wichtig die Farben auf ihrem Teller sind, weiß Christine erst seit ein paar Jahren. Mit ihrer Familie lebt sie am Rande der Distrikthauptstadt Muhanga in der gleichnamigen Region im Südwesten Ruandas.

2007 ist sie der dortigen Mais-Kooperative beigetreten. Als Mitglied nimmt die schmale 50-Jährige regelmäßig an Schulungen von CSC teil, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. „In diesen Kursen habe ich gelernt, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist“, sagt Christine. Und nicht nur das: „Die Mitarbeitenden von CSC haben mir gezeigt, wie ich hinter dem Haus einen Garten anlegen, den Boden mit Kompost und Dünger anreichern und die Pflanzen vor Schädlingen schützen kann.“ Und noch etwas haben sie ihr beigebracht: „Dass ich den Spinat nicht zu lange kochen darf, weil sonst die Vitamine hin sind.“

Brot für die Welt unterstützt die Arbeit von CSC. So können Kurse durchgeführt und die Ernährung verbessert werden.

Ergebnis **Aktion2013/2014**

Die Aktion Brot für die Welt Dez.2013/Jan.2014 erbrachte in den luth. Gemeinden der Niedergrafschaft insg. 2127,13 €. Im ev.-luth. Kirchenkreis Emsland / Bentheim gab es insg. ein Kollekten-und Spendenaufkommen in Höhe von 32.191,43 €. Allen Gebern und Geberinnen sei ganz herzlich gedankt.



Mit dem neuen Schwerpunktthema legt ‚Brot für die Welt‘ ein besonderes Augenmerk auf eine gesunde, ausgewogene und ausreichende Ernährung. Brot für die Welt bittet uns alle weiterhin um Unterstützung dieser Arbeit.

Der Kollektenzweck fast aller Festgottesdienste ist wie in jedem Jahr für die Spendenaktion „Brot für die Welt“ bestimmt.

	Emlichheim	Hoogstede
Heiliger Abend	17.00 Christvesper mit Krippenspiel Konfirmanden, Fr. Ahrens, P. Magdanz 23.00 Christmette, Vorbereitungskreis, P. Magdanz	15.30 Christvesper mit Krippenspiel Konfirmanden, Fr. Ahrens, P. Magdanz
1. Weihnachtstag	10.00 Singegottesdienst mit WiLarEm e.V. P. Magdanz	
2. Weihnachtstag	10.30 Festgottesdienst, P. Magdanz	09.00 Festgottesdienst, P. Magdanz
Altjahresabend	17.30 Lektor Wiesler	16.00 Lektor Wiesler

	Neuenhaus	Uelsen
Heiliger Abend	15.00 Kindervesper mit Krippenspiel, Pn. Noll 18.00 Christvesper, Pn. Remmers-Thielke	16.30 Kindervesper mit Krippenspiel, Pn. Noll 18.30 Christvesper, P. Magdanz
1. Weihnachtstag	10.45 Festgottesdienst mit Abendmahl, Pn. Remmers-Thielke	
2. Weihnachtstag		9.00 Festgottesdienst mit Abendmahl, Pn. R.T.
28.12. 1. So. n. Weihnachten		
Altjahresabend	17.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Noll	16.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Noll

	Veldhausen	Füchtenfeld
Heiliger Abend	15.00 Familieng. Mit Diaserie, P.i.R. Kohnert 16.30 Christvesper, Pn. Remmers-Thielke	15.00 Familieng. mit Kiga, Pn. Remmers-Th. 16.30 Christvesper, P.i.R. Kohnert
1. Weihnachtstag	9.30 Festg. mit Abendmahl, Pn. Remmers-Th.	
2. Weihnachtstag	9.30 Festg., Prädikant Ruygh	11.00 Festg. mit Abendmahl, Pn. Remmers-Th.
28.12. 1. So. n. Weihnachten	9.30 Gottesdienst mit Jahresrückblick, Pn. Remmers-Thielke	11.00 Gottesdienst mit Jahresrückblick, Pn. Remmers-Thielke
Altjahresabend	15.00 Pn. Half	16.00 Pn. Half

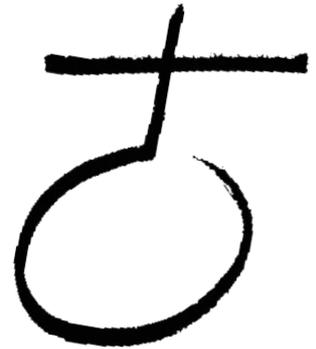
Jahreslosung 2015

Nehmt einander an,
wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Röm. 15,7

Am 22. - 23. November 2014 ist es wieder soweit, der **Kirchenkreisjugendkonvent** tagt in der Jubi in Emlichheim. Thema des Konvents lautet „Feste FESTE“ In 24 Stunden durch das Jahr!

Du hast Interesse mit anderen Jugendlichen an diesem Wochenende eine Reise durch das Kirchenjahr zu machen? Dann melde dich bei mir: Esther Schulz
0157-7442726



Besuch im Heiligland-Stichting mit den Hautkonfirmanden

Am 18. September haben die Hauptkonfis der ev.-luth. Kirchengemeinden Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim und Hoogstede einen Tagesausflug ins Biblische Freiluft-Museum „Heiligland-Stichting“ bei Nimwegen (Nijmegen NL) gemacht. Bei schönstem Sommerwetter konnten wir uns am „See Genezareth“ die Füße kühlen, uns in der „Karawanserei“ mit einem Tee erfrischen und mit selbstgebackenem Fladenbrot stärken und das Flair der biblischen Ortschaften und Zeltstädte auf uns wirken lassen. Das war ein gelungener Ausflug (Danke an Pastor Arnold Magdanz für die Organisation!) mit tollen Konfirmanden und engagierten Teamern! Das machen wir im nächsten Jahr wieder!

Die Käfer sind in das Gemeindehaus eingezogen

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs hatten wir angekündigt, dass es wieder, wie schon vor ein paar Jahren, eine zusätzliche Gruppe des Kindergartens im Gemeindehaus geben wird. Die Gruppe heißt: Käfergruppe. Nach den ersten Wochen des neuen Kindergartenjahres haben sich Kinder und Erzieherinnen gut eingelebt und fühlen sich recht wohl in den neuen Räumlichkeiten. Wir möchten Ihnen mit einigen Bildern einen Einblick in den Alltag geben.



Am Tisch spielen die Kinder Gesellschaftsspiele.

Die ersten Kinder werden am Morgen zum Frühdienst in den Kindergarten gebracht und um 8.00 Uhr von einer Erzieherin in das Gemeindehaus abgeholt. Ab 8.00 Uhr werden die Kinder von ihren Eltern direkt in das Gemeindehaus gebracht.



Auf dem Bauteppich werden Brücken, Häuser und viele andere Dinge gebaut.

Wenn alle Kinder eingetroffen sind, setzen sich alle zum Morgenkreis zusammen. Es wird ein Begrüßungslied gesungen und geschaut, welche Kinder anwesend sind. Die Kinder und Erzieherinnen besprechen gemeinsam den Tagesablauf, und es wird ein Spiel gespielt oder etwas gelesen.



In einer Höhle spielen und verstecken sich alle Kinder gern.

Nach dem Morgenkreis können die Kinder spielen und in der Küche frühstücken.



Am Kreativtisch kann gemalt, gestempelt und gebastelt werden.

Anschließend gehen alle Kinder auf den Spielplatz, um sich richtig auszutoben. Am Ende des Vormittags gibt es noch einen Schlusskreis bevor die Kinder abgeholt werden. Ab Oktober gehen die „Käferkinder“ zum Frühstück in den Kindergarten zu den anderen Kindern und spielen dort ab 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr.

Wir möchten Sie an dieser Stelle ganz herzlich zum Familiengottesdienst am 3. Advent einladen. Wir werden mit unseren Kindern den Gottesdienst gestalten.

Der Förderverein des Kindergartens ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Waffelstand beim Weihnachtsmarkt vertreten.

Liebe Leser!

Ein neues Kindergarten und Krippenjahr hat begonnen.

Mittlerweile hat der Alltag Einzug gehalten. Alle alten und neuen Kinder haben sich gut eingelebt und so langsam entsteht eine neue Gemeinschaft. Wir möchten Ihnen heute noch von unserem diesjährigen Waldprojekt vor den Sommerferien berichten:

Vom 16. bis 27. Juni stand wieder unser jährliches Waldprojekt auf dem Plan. Bei durchweg gutem Wetter konnten wir wieder das Waldstück der Familie van Dorsten in Esche „besetzen“. Vielen Dank hierfür!



Nachdem wir am ersten Tag mit „Einrichtung und Aufbau“ beschäftigt waren (das Waldsofa musste wiederaufgebaut werden, Material eingeräumt, usw.) haben wir in den

darauffolgenden Tagen in Projektgruppen gearbeitet.

Wir erlebten den Wald, seine Geräusche, Tier und Pflanzenwelt. Als besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr der Besuch eines Jägers mit dem Info-Mobil der Jäger im Kreis Grafschaft Bentheim vor Ort.



Der Jäger, Herr Lefers aus Osterwald, besuchte uns zwei Mal im Wald. Bei seinem ersten Besuch brachte er das Info-Mobil mit. In diesem Mobil sind ausgestopfte heimische Tiere zum Anfassen nah. So konnten die Kinder einen Fuchs berühren, ein Reh in Lebensgröße sehen, einen Dachs bestaunen und viele Tiere mehr. Ein sehr eindrucksvoller Vormittag, von dem die Kinder lange erzählt haben. Bei seinem nächsten Besuch brach-

te Herr Lefers seine beiden Jagdhunde mit. Die Hunde allein waren schon ein Highlight, aber mit ihnen und Herrn Lefers dann durch den Wald zu stöbern, Fährten zu suchen und zu sehen, wie ein Hund auf Kommando apportiert, war sehr beeindruckend für alle Kinder und hat viel Spaß gemacht.

Ein sehr ereignisreiches Waldprojekt, mit vielen, wie wir finden, prägenden Erlebnissen mit und im Umgang mit der Natur. Schön, dass diese Waldtage fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit sind und hoffentlich auch bleiben, denn sie eröffnen Kindern Möglichkeiten, die sie ansonsten in ihrem täglichen Umfeld nicht mehr erleben können. Im nächsten Gemeindebrief werden wir über die Herbst- und Weihnachtszeit in der Kita berichten.

Bis dahin alles Gute, Ihr Team der Johannes Kindertagesstätte



Liebe Gemeinde,

seit dem 1. August betreuen wir 19 Kinder in der altersübergreifenden Gruppe.

Gerade zu Anfang eines neuen Kindergartenjahres ist es uns immer sehr wichtig, dass sich alle Kinder gut einleben, den Gruppenraum, die Mitarbeiter, die anderen Kinder und den Tagesablauf kennenlernen.

Auch für die Kinder, die schon länger den Kindergarten besuchen, ergibt sich eine neue Situation. Freunde besuchen jetzt die Schule und es müssen neue Freundschaften geknüpft werden. Doch nach einigen Wochen können wir sagen, dass alle Kinder angekommen sind, sich gut eingelebt haben und sich wohl fühlen. In den nächsten Wochen werden wir mit den Kindern vieles zum Thema „Erntedank – Herbst“ durchführen. Es werden Naturmaterialien gesammelt, Gemüse mit in den Kindergarten gebracht und besprochen, Bilderbücher angeschaut, Fingerspiele gespielt und Lieder gesungen.

Am 11. November folgt dann auch schon das  Laternenfest, auf das wir uns mit Eltern und Kinder vorbereiten.

Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einer kleinen Andacht in der Kirche und ziehen anschließend mit Martin und den Laternen durch den Ort.



Lesen in Gottes Welt

Ganz herzlich möchten wir uns bei dem Büchereiteam für die gelungene Aktion „Lesen in Gottes Welt“ bedanken. „Lesen in Gottes Welt“ ist ein Projekt von Eliport, dem Evangelischen Literaturportal und soll Kinder und Eltern ermutigen, dem neuen Lebensabschnitt „Schule“ mit Freude und Gottvertrauen zu begegnen. Im Rahmen eines ABC-Spiels und einer Geschichte in der Bücherei erhielten acht Vorschulkinder eine Eliport-Schultüte mit CD, Buch, Broschüre und etwas Süßes zum Schulstart. Ziel der Eliport-Schultüte ist es, bei Kindern die Lust am Lesen zu wecken und ihre Familien in der Phase des Schulanfangs zu begleiten.

Der Zaun steht

Der Kirchenvorstand und die KiGa-Leitung beschlossen im letzten Herbst, dass der alte Bretterzaun nicht mehr reparabel ist und durch einen neuen, verzinkten Zaun ersetzt werden soll.

Im Frühjahr mussten leider zwei Bäume weichen und wurden fachgerecht durch Heiko Wiggers gefällt.

Ende August machten sich fleißige Helfer daran, den alten Zaun zu demontieren, Wildwuchs und Sträucher zu schneiden und Mutterboden aufzufüllen. Zur Stärkung gab es vom KiGa-Personal heiße Würstchen mit Brötchen und Getränken.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die an diesen Tagen die Ärmel hochgekremgelt haben.

Joachim Rempel



Ihr KiGa-Team ‚Kleiner Stern‘



Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste! Findest du ihn?

Maria bekommt ein Kind

Bald ist es soweit. Maria freut sich sehr auf ihr Baby. Aber ihr ist auch mulmig zumute: Ein Engel hat ihr nämlich die Geburt ihres Sohnes angekündigt und gesagt, er würde ein Friedenskönig sein und Gottes Sohn genannt werden. Maria kann sich nicht vorstellen, wie das ihr Leben verändern wird. Und nun noch das: Wegen der Volkszählung müssen sie nach Bethlehem reisen. Die Reise ist sehr beschwerlich. Es ist



kalt und dunkel. Und in Bethlehem finden sie keine Bleibe. Wie gut, dass Maria wenigstens den Esel hat. Sie fasst wieder Mut. Und da ... finden sie doch noch einen Platz in einem warmen Stall. Das Jesuskind wird geboren. Und Maria versteht, was Gott mit ihrem Kind vorhat. Wie sie sich freut! **Nach Lukas, 1, 26 - 56 und Lukas 2, 1 - 7**



Ich danke Gott

Ich danke Gott und freue mich
wie's Kind zur Weihnachtsgabe,
dass ich bin, bin!
und dass ich dich,
schön menschlich Antlitz! habe;
dass ich die Sonne, Berg und Meer
und Laub und Gras kann sehen,
und abends unterm Sternenhier
und lieben Mond kann gehen?

Matthias Claudius

BUCHTIPP



„Der Tag, an dem ich cool wurde“ von Juma Kliebenstein

Aufgeben
Weglachen.
genauso

gibt's nicht! Ein Mutmachroman zum
Martin und Karli wären gern
cool wie Lukas und seine „FabFive“.

Doch die machen den beiden das Leben mit Streichen und anderen Gemeinheiten schwer. Martins Racheplan geht gründlich daneben und die Jungen müssen zur Strafe mit Martins Papa und Opa auf den Campingplatz fahren. Statt Opas Pfadfinderaufgaben zu erledigen, versuchen sie, ihre eigene „So werde ich cool“-Liste abzuarbeiten. Und das klappt besser als gedacht, vor allem, als sie Luna und Stella kennenlernen, echte Rockmusik machen und schließlich sogar das große Geheimnis vom ultracoolen Lukas lüften! Unwiderstehlich: der neue Kinderroman von Juma Kliebenstein. Voll frecher Streiche und urkomischer Slapstick-Situationen - DER Lesetipp für alle, die mehr Selbstbewusstsein brauchen!



Der Junge hat zwei Ausstechförmchen.
Wie viele Pfefferkuchen hat er damit gebacken?



Auflösung: 11 runde, 9 herzförmige Pfefferkuchen

Kinderpunsch

Zutaten für 4 Becher Punsch:

- ¼ Liter Apfelsaft
- ¼ Liter Kirschsafft
- ¼ Liter Orangensaft
- ½ Liter Wasser
- 2 Nelken
- 3 Zimtstangen
- 2 Esslöffel Zucker



Gib die Fruchtsäfte mit Wasser und Zucker in einen großen Topf. Erhitze den Mix und lass' ihn kurz aufkochen. Füge dann die Nelken und die Zimtstangen hinzu und lass' die Punschmischung noch wenige Minuten leicht kochen. Nimm die Gewürze mit einem Schopflöffel heraus und fülle den fertigen Punsch in große Tassen.
Lecker!



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

MINA & Freunde



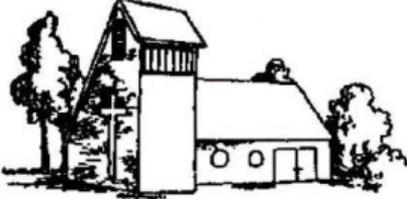
Blatt

<p>Hoogstede</p> 	<p>Emlichheim</p> 
<p>Frauen- und Mütterkreis Hoogstede Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: Fr.Hesselink 05944/378</p>	<p>Mütterkreis I Emlichheim Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: Frau Walter 05943/1017</p>
	<p>Mütterkreis II Emlichheim Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks 05943/7125</p>
	<p>Frauenkreis Emlichheim Mittwoch: 14-täglich von 15.00 - 17.00 Uhr Auskunft: Frau Brinks 05943/7125</p>
	<p>Kirchenchor Emlichheim/Laar Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Auskunft: Herr Wieborg 05943/1089</p>
	<p>Kaffeetrinken jeden ersten Sonntag im Monat Auskunft: Ralf Stier-Scheerhorn 05943/98197</p>
<p>Jugendgruppe Jeden Dienstag, 19-21 Uhr Im Gemeindehaus Emlichheim Gitta Ahrens 01726482525</p>	
<p>Kindergottesdienst Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus Gitta Ahrens 01726482525</p>	

Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle. Jeder ist herzlich willkommen

Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen

Uelsen 	Neuenhaus 
Chor dienstags, 19.30 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)	
Frauennachmittagskreis 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr: 18.11., 17.12., 21.01.15	Frauenkreis 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 05.11., 07.01., 04.02
Frauengesprächskreis 1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr: 12.11.; 03.12. (Adventsfeier), 07.01.15, 04.02.15	Gemeindecafé 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 26.11., 28.01., 25.02.
Siloah-Kreis montags, 20 Uhr	Handarbeitskreis 2. Montag im Monat, 15 Uhr: 10.11., 08.12., 12.01., 09.02.
Krabbelgruppen mittwochs 15.00 Uhr (nach Absprache)	Krabbelgruppen 2. + 4. Montag im Monat Ansprechpartnerin: Daniela Kaspers Tel. 05941-988223
Jugendgruppe (Frau Ahrens): mittwochs 16.30 -18.30 Uhr In den Ferien nach Absprache 0172-6482525	Krabbelgottesdienst sonntags 16.00 Uhr 09.11
Schnupperkurs Gitarre donnerstags 17:30 Uhr Nicht in den Ferien	Gemeindefrühstück  4. Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst 9.30 Uhr im Gemeindehaus 23.11., 28.12., 25.01., 22.02.
Besuchsdienstkreis nach Absprache mit der Küsterin	

<p style="text-align: center;">Veldhausen</p> 	<p style="text-align: center;">Füchtenfeld</p> 
<p>Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst 14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus</p>	<p>Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst (in der Regel) (Abweichungen sind möglich, sh. auch S. 25)</p>
<p>Montag: 17.30-18.15 ökum. Kinderchor (5jährige bis 3. Klasse) 18.15-19.00 ökum. Kinderchor (ab 4. Klasse)</p>	
<p>Dienstag: 15 Uhr Handarbeitskreis (vierzehntägig) 20 Uhr Junger Frauenkreis (jeden letzten Dienstag im Monat)</p>	<p>Dienstag: 15 Uhr Frauenkreis (am 1. Dienstag im Monat) 20 Uhr Junger Frauenkreis (jeden letzten Dienstag im Monat)</p>
<p>Donnerstag: 15.30 Uhr Hauptkonfirmanden-Unterricht 16.30-17.30 Uhr Kindergottesdienst (14tägig)</p>	<p>Mittwoch: 15 Uhr Vorkonfirmanden-Unterricht 19 Uhr Chorprobe (vierzehntägig)</p>
<p>Freitag: 15 Uhr Frauenkreis (jew. 1. Freitag im Monat)</p>	<p>Donnerstag: 19.30 Uhr Donnerstags-Treff (jeden 1. Donnerstag im Monat)</p>
<p>Samstag 14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus</p>	<p>Freitag: 20.00 Uhr Junger Frauentreff (jew. 1. Freitag im Monat) (sh. auch Seite 19)</p>

Förderverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld e.V.

1. Vorsitzender: Winfried Winkler, Tel. 05946-1206 Kassenwart: Wolfgang Schulz
 Weitere Vorstandsmitglieder: Brigitte Loepke / Gisela Wolf / Ursula Damentgen / Hannelore Sandner /
 Hartmut Wieland

Kontobankverbindung: Kreissparkasse Nordhorn **IBAN** DE23267500010012007175 **BIC** NOLADE21NOH

Die Krippen der Niedergrafschafter Kirchen



Ev.-luth. Thomaskirche Hoogstede



Ev.-luth. Epiphaniaskirche Veldhausen



Ev.-luth. St. Johannes-Kirche Neuenhaus



Ev.-luth. Zufluchtskirche Füchtenfeld



Ev.-luth. Friedenskirche Emlichheim



Ev.-luth. St. Jakobus-Kirche Uelsen



Wir wünschen unseren Leserinnen
und Lesern ein **gesegnetes Weihnachtsfest**
und ein **gutes neues Jahr!**

